

Rede zum Abschluss der Wahlperiode 2014 – 2020

(Es gilt das gesprochene Wort)

Werte Mitglieder des Rates,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren!

Mit der letzten Sitzung des Rates der Stadt Olfen endet die Wahlperiode 2014 bis 2020. Als kurzes Vorab-Resümee – es war eine gute Wahlperiode, eine fleißige Wahlperiode – und wir haben die Tugend „Spare in der Zeit, dann hast du in der Not“ zum Glück gemeinsam gelebt. Und: es war eine bewegte Zeit. Ich mache das ja auch schon ein paar Jahre in Olfen, soviel wie in den letzten Jahren ist in Olfen selten passiert. Eine der gefühlt größten Herausforderungen war sicherlich die Zahl der Geflüchteten und der Anstieg der Asylanträge ab 2015 mit den vielen Veränderungen in unserer Gesellschaft – und auch sichtbar im Ort mit der neuen Flüchtlingsunterkunft am Kreisverkehr des Gewerbegebietes Olfen-Ost II. Es gab Ängste und Ablehnung und viele Fragen! Und zum Glück auch zahlreiche Hilfsangebote aus der Mitte der Bevölkerung! Die Kehrseite der Medaille war aber eine gesellschaftliche Spaltung in Deutschland, Gott sei Dank

nicht in Olfen. Dafür, dagegen, Polarisierung. Ich finde, wir haben das hier gut gemeinsam hingekriegt. Und dafür danke ich allen, vor allem aber den ehrenamtlichen agierenden Menschen hier bei uns.

Haben wir das einigermaßen geschafft, trifft uns aktuell ein kleines Virus mitten in der Gesellschaft. Die Folgen sind nicht absehbar. Es steht zu befürchten, dass auch diese Krise noch eine Zeit prägend sein wird – und da rede ich nicht allein von Einbußen bei den gemeindlichen Einnahmen – es geht um mehr – z.B. was wird aus den Lockdown-geschädigten Betrieben, welche Arbeitsplätze stehen zur Debatte und wie geht es den Menschen dabei? Die Politik wägt unter bestem Wissen und Gewissen ab und handelt strukturiert und ist in gesellschaftlichem Einklang – hoffen wir auf das Beste und wenig gesellschaftliche Folgen! Wir haben mit Rat und Verwaltung stetig und innovativ gehandelt – ich verweise hier auf unsere aufgelegten Corona-Hilfspakete.

Und wir haben unsere Finanzen im Griff. Überlegt haben wir unsere Haushaltskonsolidierungsliste aufgestellt. Unsere Ausgangslage für die anstehende Krise ist gefestigter als in der Vergangenheit. Unser Fundament ist gut und ob es reicht, wird die

Dauer und Schärfe der Krise mitsamt den Folgen noch zeigen.
Aber ich bleibe hoffnungsfroh!

Wir waren fleißig. Heute halten wir unsere 33. Ratssitzung ab. Wir haben viel bewegt. Als ganz wichtige Themen darf ich benennen:

- Umbau des Leohauses
- Entwicklung der Gesamtschule auch am Standort Datteln
- Bürgerwindpark
- Olfen-Ost II
- DEP Vinnum insbesondere mit dem Feuerwehrgerätehaus
- Umbau Wieschhofschule
- keine Fortführung der K8n
- Baugebiete Vogelruthe und Lüdinghauser Str.
- Olfener Westen mit Naturparkhaus und Kindergarten an der Füchtelner Mühle
- Förderung zur Instandsetzung von Hallenbad und Geest-Turnhalle
- Umbau der Stadthalle
- heute die Planungen zum neuen Rathaus
- Förderung der Sanierung des Hallenbades und der Geest-Turnhalle

Aber auch viele kleine Themen wurden erfolgreich nach vorne gebracht: der Personalwechsel durch Pensionierung erfahrener Mitarbeiter, die Digitalisierung wurde intensiv angegangen. Die Arbeit der Mitglieder des Rates und der Ausschüsse mit digitaler Ladung und Sachinformation im Ratsinformationssystem wurde eingeführt. Die Sprechstunde des Bürgermeisters erfreut sich anhaltender Beliebtheit.

Meine Damen und Herren, viele Beschlüsse haben wir einstimmig gefasst. Auch wenn manche sagen: „einstimmig ist langweilig“ – die vernünftige Mehrheit gefunden – durch fachliche Beratung und sachliche Argumente – stellt den hohen Wert der Demokratie dar. Ich finde, wir haben das gut hingekriegt. Gut vor allem für unsere Stadt Olfen. Und deshalb möchte ich Ihnen dafür Danke zu sagen! Danke für die gemeinsame Leistung. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren. Danken möchte ich aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für ihre geleistete Arbeit!

Meine Damen und Herren, nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Am kommenden Sonntag ist Kommunalwahl. Ich hoffe auf ein für Olfen gutes Ergebnis. Und dass auch in fünf Jahren eine ebenso

sehr gute Bilanz der kommenden Wahlperiode gezogen werden kann.

Für manche ist es heute die letzte Ratssitzung. Die Stadt möchte diesen ehrenamtlichen tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gerne nach der konstituierenden Ratssitzung danke sagen. Meine Damen und Herren, Einladung kommt!

Heute müssen und wollen wir aber noch einiges schaffen. Aber auch das wird gelingen.

Ihnen danke ich für Ihre Aufmerksamkeit!